


# Quartal-Update

## März 2026



ÜBERLICK ÜBER UNSERE FONDS	1
RESEARCH/PORTFOLIOMANAGEMENT	2
DEEP DIVE: CHINAS HUNGER NACH QUALITÄTS-SEAFOOD	4
RECHTLICHE HINWEISE	5

# Überblick über unsere Fonds per 31.03.2026



«Entscheidend ist, über Reserven zu verfügen, wenn andere an Grenzen stossen. Die zentrale Frage ist: Wer ist vorbereitet, wenn der Zyklus dreht?»

- John Fredriksen, Investor im globalen Schifffahrts- und Rohstoffsektor

Per 31.03.2026	NAV	Δ3 m	Δ12 m	Δ3 y	Δ5 y	return s.i. (p.a.)	Total AuM in Mio. CHF
Bonafide Global Fish Fund EUR	234.06	3.69%	1.98%	5.53%	-5.95%	6.35%	
Bonafide Global Fish Fund CHF	136.66	2.97%	-1.29%	-1.14%	-18.72%	4.93%	
Bonafide Global Fish Fund USD	142.63	2.19%	8.49%	12.32%	-3.80%	3.89%	
Bonafide Global Fish Fund EUR -A-	94.86	3.73%	1.98%	5.58%	-6.04%	2.88%	
Bonafide Global Fish Fund CHF -A-	84.33	2.97%	-1.36%	-1.26%	-18.53%	1.25%	
Bonafide Global Fish Fund EUR -Q-	107.92	3.55%	2.06%	n/a	n/a	3.46%	
Bonafide Global Fish Fund CHF -Q-	107.35	3.10%	-1.04%	n/a	n/a	3.22%	60
Investment Fund HBC II -NOK-	176.03	7.50%	-42.95%	-47.93%	n/a	-32.72%	
Investment Fund HBC II -EUR-	1'016.02	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	4

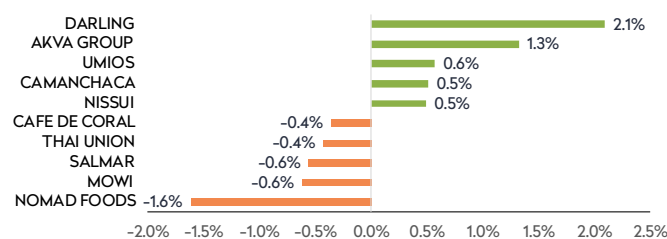
Quelle: Bonafide/IFM, 31. März 2026

## Resilienz in volatilen Märkten: Outperformance im Q1

Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds mit geopolitischen Spannungen, steigenden Energiepreisen und erhöhter makroökonomischer Unsicherheit konnte sich der Bonafide Global Fish Fund im Q1 2026 überzeugend behaupten. Mit einer Performance von **+3.69% (EUR)** übertraf der Fonds sowohl den globalen Aktienmarkt (-1.7%) als auch den breiten Food-Sektor (+1.3%) deutlich. Diese Entwicklung unterstreicht die strukturelle Stärke defensiver, Cash-Flow-starker Geschäftsmodelle. Studien zeigen, dass in Phasen erhöhter Volatilität insbesondere stabile Konsumgüter- und Lebensmittelunternehmen historisch eine signifikante Outperformance erzielen – ein Muster, das sich im Q1 bestätigt.

## Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Selektionsbeitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Quelle: Bonafide, 31. März 2026

## Qualität rückt wieder in den Vordergrund

Die Märkte suchen derzeit den Ausgleich zwischen Hoffnung und Realität. **Kurzfristige Handelsmuster wie "buy the dip" verlieren an Wirkung**, während Fundamentaldaten mehr Gewicht erhalten. In diesem Umfeld zeigt unsere Positionierung Wirkung: Wir bevorzugen Unternehmen mit robuster Marktstellung, soliden Margen, verlässlichen Cash-flows und attraktiver Dividendenrendite. Gerade in einem

unsicheren makroökonomischen Umfeld schafft diese Disziplin Stabilität und erhöht die Widerstandsfähigkeit.

## Die Blaue Revolution gewinnt an Tiefe

Der Fish & Seafood Sektor profitiert von langfristigen Nachfrage- und Wachstumstreibern entlang der gesamten Wertschöpfungskette. In Asien zeigt sich eine dynamische Entwicklung: **Der Konsum von hochwertigem Seafood wie Lachs aus Norwegen/Chile steigt, ausgebaute Logistikstrukturen verbessern die Marktanbindung, und die strategische Bedeutung effizienter Proteinversorgung nimmt weiter zu.** Diese Entwicklung bestätigt unsere Überzeugung, dass die Blaue Revolution nicht nur operativ, sondern auch an den Finanzmärkten an Zuspruch gewinnt.

## Attraktive Bewertungen treffen auf steigende Gewinne

Ein Treiber der aktuellen Outperformance liegt in der Kombination aus moderater Bewertung und wachsendem Gewinnpotenzial. Das Portfolio weist aktuell ein KGV von rund **13x (2026)** bzw. **11x (2027)** auf – deutlich unter historischen Niveaus und unterhalb globaler Vergleichsindizes. Zusätzlich bieten die Portfoliounternehmen:

- **Attraktive Dividendenrenditen (~4.8%)**
- **Solide Bilanzstrukturen (KBV ~1.5x)**
- **Hohe Visibilität im Gewinnwachstum**

Auf Phasen steigender Gewinne folgt typischerweise eine Ausweitung der Bewertungsmultiples – ein Mechanismus, der erhebliches Renditepotential impliziert. Für uns ist klar: **Zuerst Gewinnwachstum – danach die Neubewertung durch den Markt.**

## Die aktuellen Einschätzungen unserer Analysten

→ Zu den Kommentaren unserer Manager

→ Zu unseren Publikationen

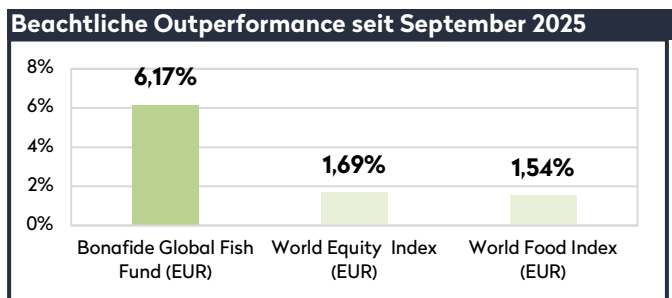
# Research/Portfolio Management

## Geopolitik verändert den Investorenfokus

Das nächste Wahlversprechen gebrochen: Seit dem Q1/26 befinden sich Donald Trump und die USA einmal mehr in einem (länger andauernden) Krieg. Der Frust der US-Bürger an der Zapfsäule wird entscheidenden Einfluss auf die baldigen Mid-Term-Wahlen haben. Gleichzeitig wurde die US-Regierung bei ihrer Zollfantasie vom höchsten Gericht der USA – dem Supreme Court – zurückgebunden. **Der Schaden für die Weltwirtschaft ist aber angesichts sich laufend verändernden Rahmenbedingungen längst angerichtet.** Die Finanzmärkte ihrerseits suchen seit geraumer Zeit ein Gleichgewicht zwischen Hoffnung und Realität. Die kurzfristigen Handelsstrategien wie TACO («Trump always chickens out») oder «Buy the Dip» haben in den vergangenen sechs Monaten nicht die gewohnten, zweistelligen Renditen eingebracht. **Sehr konträr zu den Kursverläufen entwickeln sich jedoch die Gewinnerschätzungen.** Sie steigen für den Weltaktienindex – selbst seit Kriegsbeginn und dem damit zusammenhängenden Ölpreisschock. Diese gefühlte Anomalie reiht sich perfekt in die derzeitige Unsicherheit ein. Welches Szenario wird sich bewahrheiten? Globale Rezession oder doch Normalisierung? Oder sogar die gefürchtete Stagflation? Die Anlageentscheide müssen jedoch heute gefällt werden, entsprechend **empfiehlt sich eine defensivere Ausrichtung** in Betracht zu ziehen. Und das bedeutet an der Aktienbörse werden Cashflow–starke Unternehmen mit attraktiven Dividenden oder Rückkaufprogrammen gesucht.

## Fish & Food konnte im ersten Quartal punkten

Im oben beschriebenen Umfeld gelingt es defensiveren Sektoren wie der Nahrungsmittelindustrie Outperformance zu liefern. Zwar konnte sich der Index aus Food-Aktien dem Sell-Off nicht entziehen, aber mit rund +1.3% Rendite (in EUR) gelang es den Weltaktienindex (-1.7%–Rendite) in den ersten drei Monaten deutlich zu schlagen. **Der Global Fish Fund vermochte mit +3.69% (in EUR) noch stärker zu rentieren.** Dass das Momentum im Fonds nicht erst im Q1/26 begann, zeigt der Blick auf die Rendite-Tabelle der letzten sechs Monate.



Quelle: IFM, Bloomberg

Die Gründe für das bessere Abschneiden dürfte die weiterhin **attraktive Bewertung gekoppelt mit dem erwarteten Gewinnwachstum sein.** Vom Iran-Krieg wird auch der Fish & Seafood-Sektor nicht verschont bleiben, aber ein Schock

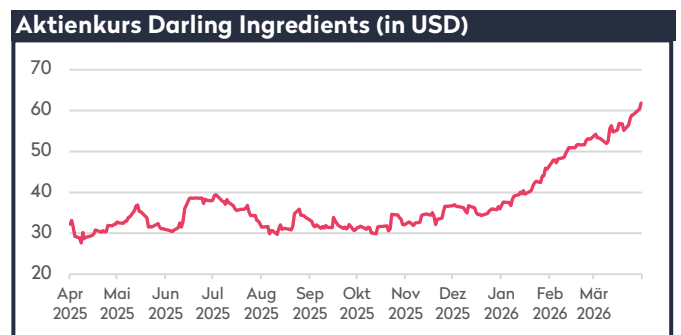
ist derzeit keineswegs zu erwarten. Die gestiegenen Rohstoffpreise, insbesondere für **Energie**, werden die Produktion verteuern. Teurere **Düngemittel** könnten mittelfristig die Preise für Getreide und damit das Futtermittel steigen lassen. Die **Transportlogistik** der Endprodukte war kurzfristig gestört, wird aber ebenfalls Zusatzkosten wegen höherer Treibstoffpreise verursachen. Auf der Nachfrageseite kann ein länger andauernder Konflikt das **Portemonnaie der Konsumenten belasten.** Fakt ist aber auch: Die Industrie ist seit der Pandemie mehr als erprobt im Umgang mit Krisen. Entsprechend kennt man das «Playbook» und Klauseln zur Weitergabe höherer Kosten sind spätestens seither eingeflossen.

## Erstarkte norwegische Krone

**Grosse Unterstützung kam von der norwegischen Krone (+1.8%–Punkte),** die sich in den ersten zwei Monaten um 5% gegenüber dem Euro aufwertete und aus einem 3-jährigen Seitwärtstrend auszubrechen scheint. Die Währung bleibt angesichts positiver Handelsbilanzen, Nettostaatsvermögen (Ölfonds) und dem Ressourcenreichtum grundsätzlich attraktiv. **Die politischen Machtverhältnisse sind seit den Wahlen im September 2025 ebenfalls ausgewogener** als die Jahre zuvor. Die restlichen Währungen spielten keine grosse Rolle. Der japanische Yen hat sich im Verlauf des ersten Quartals 2026 gegenüber dem Euro stabilisiert. Im Jahr 2025 hatte er sich noch zweistellig abgewertet.

## Positive Renditebeiträge

Beim US-Unternehmen Darling Ingredients (+2.1%–Punkte) hat sich das «Sitzleder» ausgezahlt. **Der Investment Case hat sich innert wenigen Monaten mit einem Kursanstieg von über 100% bewahrheitet.** Die republikanische Führung liess sich mit dem Entscheid zu den Biodieselmandaten, die aus tierischen Abfallprodukten oder Agrarrohstoffen hergestellt werden, etwas viel Zeit. Schlussendlich kamen die Mandate vorteilhafter als gedacht. Ein Analyst nach dem anderen ist nun gezwungen, das Kursziel zu erhöhen.



Quelle: Bloomberg

**Die Aktien des norwegischen Technologiezulieferer AKVA Group (+1.3%–Punkte) avancierten um 27% auf ein neues Rekordhoch.** Die Quartalsberichte bestätigen weiterhin den guten Geschäftsgang. Anfang April verkündete das Unternehmen zudem einen «Strategic Review», um den Aktionärswert zu maximieren. Vergangene Deals von Private Equity oder Infrastruktur-Investoren in den Aquakultursektor wurden mit wesentlichen Aufschlägen getätigt. Entsprechend steht auch ein Komplettverkauf im Raum, was wohl ein Angebot mindestens 30% über den letztbezahlten Kursen bedingt. Die japanischen UMIOS (vormals Maruha Nichiro) und Nissui generierten einen Beitrag von +1.1%–

Punkte. **Die Gelder in Japan scheinen mittlerweile auch in solide Small- und Mid Caps zu fließen.** Beide Unternehmen punkten mit ihrem Value-Charakter und gelangen mit steigender Marktkapitalisierung auf den Radar der Investoren. Bei der in Chile kotierten Camanchaca (+0.5%-Punkte) hat das aktive Rebalancing zu Kursen über CLP 90.00 geholfen, Gewinne mitzunehmen. Insgesamt 17 von 29 (59%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen 90 Tagen einen positiven Beitrag.

### Negative Renditebeiträge

Bei Nomad Foods hat der neu angetretene **CEO die Erwartungen für 2026 stark gedämpft.** Das hat zu einem erneuten Ausverkauf der Aktien um 20 Prozent geführt. Nüchtern betrachtet kam die Guidance des Unternehmens 12% unter den Erwartungen zu liegen. Die Analysten haben angesichts des schwachen «Track Records» (des vorherigen CEOs) und des starken Kursrückgangs gleich noch einen weiteren Buffer bis dato eingebaut. Das Bewertungsniveau ist weiter gesunken und steht noch bei 5.6x KGV für 2026. **Einige Marktakteure mögen das erhöhte Verschuldungsniveau anprangern, Nomad Foods generiert aber nach wie vor hohe Cashflows, die auch zur Schuldenbedienung eingesetzt werden könnten.** Optimisten dürften die Kommunikationsstrategie des neuen Managers zudem als klassisches «*underestimate, overdeliver*» einstufen. Ein positives Signal mit einem Aktienkauf von über 5 Mio. USD kam von einem der Gründer. Das nächste Quartalsupdate im Mai wird zeigen, ob das Marktvertrauen zurückkehrt. Gekostet haben die Positionen in den beiden Lachszüchtern MOWI (-0.6%-Punkte) und SalMar (-0.6%-Punkte). Die Preise für den rosa Fisch sind erst gegen Quartalsende gestiegen, das werteten einige Marktteilnehmer negativ, da die Gewinne im Q1/26 unter den Erwartungen liegen dürften. Mittlerweile ist die Biomasse sowohl in den Fjorden Norwegens als auch an der Küste Chiles kleiner als im Vorjahr. **Damit beginnt nun die Phase mit weniger Angebot, was den Lachspreisen und damit den Gewinnen Rückenwind geben wird.** Die Papiere von Thai Union (-0.4%-Punkte) haben stärker als der Markt in Thailand verloren, obwohl es sich um ein defensives Geschäftsmodell handelt. Für die Analysten und uns schwer nachvollziehbar, weswegen nun die Kaufratings zunehmen. Man darf zudem nicht vergessen: **Vor 9 Monaten war die grosse Mitsubishi aus Japan bereit THB 12.50 pro Aktie zu bezahlen, um ihr Paket an Thai Union von 6% auf 19% zu erhöhen.** Damals wollten zu wenige Aktionäre andienen, sodass die Transaktion nicht zu Stande kam. Insgesamt 12 von 29 (41%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen 90 Tagen einen negativen Beitrag.

### Allokationsänderungen

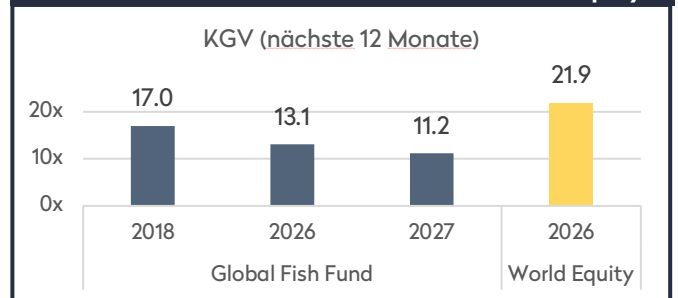
Während wir im Q1/26 unser aktives Rebalancing (Teilgewinne mitnehmen und in zurückgebliebene Werte investieren) mehrheitlich fortführten, **blieben wir mit Allokationsveränderungen zurückhaltend.** Einzig bei Darling

Ingredients, dessen Aktienkurs sich verdoppelt hat, haben wir die Allokation um 100 Basispunkte auf 2.5% reduziert. Bei Nomad Foods haben wir mit Zukäufen im Rahmen des Rebalancing zugewartet. Der Markt muss die Enttäuschung verdauen, das kann mehrere Wochen dauern. **Dagegen haben wir bei AKVA Group die Gewinne anschwellen lassen,** was angesichts der sehr positiven Annoncierung am 8. April (Strategic Review) weiteres Renditepotential eröffnet.

### Zuerst Gewinnwachstum, dann Multiple-Expansion

Themeninvestments in einer Nische wie dem Fish & Seafood-Sektor sind zyklisch. Betrachtet man den Bonafide Global Fish Fund als Proxy in der langen Frist, besteht eine hohe Chance, den seit beinahe 2018 laufenden Seitwärtstrend zu verlassen. **Die Opportunität zeigt sich in den Gewinnschätzungen für die einzelnen Portfoliounternehmen sowohl von Bonafide als auch Drittanalysten.** Und wie üblich an der Börse folgt auf Gewinnwachstum später eine Expansion der Bewertungen. **Geld fliesst zu den Gewinnern und lässt die Multiples ansteigen – ein weit verbreitetes Muster.** Ein Paradebeispiel dieser «Flows» haben wir in diesem Blog analysiert. Das Potenzial der Fish & Seafood Nische ist unseres Erachtens daher gross, betrachtet man die weiterhin sehr moderate Bewertung von 13-fach bzw. 11-fach KGV für die Jahre 2026 und 2027. Zur Erinnerung: Exakt 2018, als die Seitwärtsbewegung begann, war das Portfolio noch mit dem 17-fachen KGV bewertet.

### Moderat bewertet: Zur Historie und dem «World Equity»

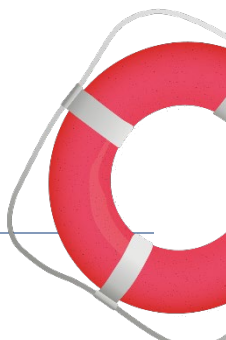


Quelle: Bonafide, Bloomberg

Dasselbe spiegelt die **aggregierte Dividendenrendite auf Portfolioebene von 4.8% fürs Jahr 2026 wider.** «Downside»-Protection kommt vom weiterhin moderaten Kurs-Buchwert-Verhältnis des aggregierten Portfolios von lediglich 1.5x. **Es ist Zeit für eine Allokation in die «Blaue Revolution», auch an den Finanzmärkten.**

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Die Performance-Beiträge der einzelnen Unternehmen sind in der Währung EUR ausgewiesen und beziehen sich auf den Rohertrag. Unsere Analysen und Investment-Prognosen werden sorgfältig erstellt, können jedoch niemals eine Garantie für künftige Wertentwicklungen darstellen.*



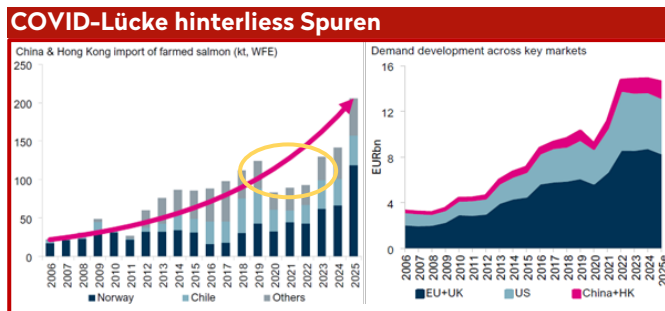
# Chinas Hunger nach Qualitäts-Seafood

## Comeback-Story "par excellence" im Jahr des Feuer-Pferdes

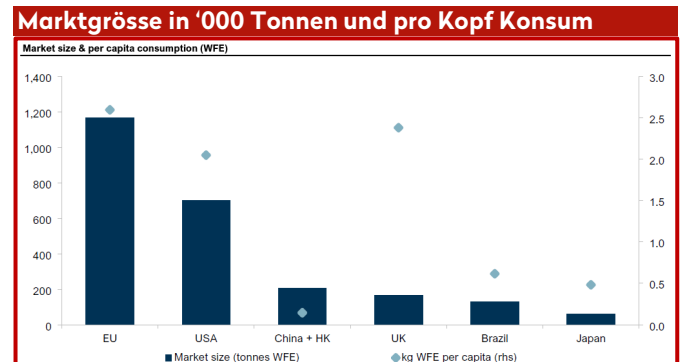


Die Importstatistiken legen eindrücklich offen: **Chinas Nachfrage nach Lachs ist zurück und wie!** 2025 wurde die doppelte Menge gegenüber den Jahren 2020 bis 2022 importiert. Die Pandemie wirkt rückblickend wie der Beginn einer Zäsur, war aber nur einer der Faktoren. Stärker ins Gewicht fiel der Verkaufspreis in China, der zusätzlich von hohen Transportkosten belastet war.

**Jahresbeginn ging jeder zehnte Lachs nach China.** Das Potenzial bleibt enorm: Während der Westen 2.0-2.5kg Lachs pro Kopf und Jahr konsumiert, liegt China – ein Land voller Seafood-Liebhaber – bei bescheidenen 0.2kg. Entscheidend ist die konsumorientierte Mittelschicht, die bis 2030 Schätzungen zufolge um weitere 70 Mio. Menschen wächst.



Quelle: Pareto Securities, März 2026



Quelle: Pareto Securities, März 2026

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt einen **strukturellen Wandel**: Mit dem Bau von Flughäfen allein zum Umschlag von Waren schafft Chinas Seidenstrasse Kapazitäten, von denen der norwegische Lachs profitiert (siehe Abschnitt unten). **Das Land der Superlativen ist auf dem besten Weg sich als dritter grosser Konsummarkt neben Europa und den USA zu etablieren.** In der spezifischen Woche vor dem chinesischen Neujahr war China mit über 4'000t Exportvolumen der grösste Einzelmarkt für die Norweger. **Seit**

Dank «Social Media» und dem weitverbreiteten E-Commerce entdeckt die **Bevölkerung gerade den Heimkonsum des orangenen Fisches.** Rohkonsum und vorverpackte Portionen gewinnen massiv an Marktanteil. China galt schon lange als «Heilsbringer» für den globalen Fischkonsum. Die geschaffenen Fakten der letzten 18 Monate bestätigen, dass es (wieder) so weit ist. Um es mit dem chinesischen Sternzeichen für 2026 auszudrücken: **The Horse in on Fire!**

### Die Seidenstrasse «in der Luft»

Wie gut kennen Sie sich mit der Seidenstraße Chinas aus? Die Berichte sind in den vergangenen Jahren etwas in den Hintergrund gerückt, aber **China hat beim Ausbau der Logistik keinen Halt gemacht.** Der Fokus ist dabei keineswegs nur beim Landweg geblieben – das Liefertempo kommt aus der Luft. In der zentral gelegenen Provinz Hubei wurde beispielsweise mit dem **Ezhou Huahu Airport** ein Flughafen mit über 120 Stellplätzen ausschliesslich für die Warenlogistik errichtet. Rundherum entwickelt sich in rasantem Tempo ein Cluster mit spezialisierten Dienstleistern, unter anderem

**Importeure von Fish & Seafood** wie Xinjiangyang Group. **Norwegischer Lachs ist damit genauso schnell im Supermarktregal wie in Europa!** Genau der Aufbau dieser Wertschöpfungsketten ermöglicht, was Bonafide seit Jahren als grosse Chance betrachtet: **China etabliert sich gerade als dritter grosser Absatzmarkt für Lachs.** Machen Sie sich anhand der zwei Videos unten selbst ein Bild, wie neue Logistik-Hubs die Absatzkanäle öffnen und Nachfrage in Asien kreieren:



Corporate Video Xinjiangyang Group



China-Blogger Ezhou Huahu Airport

# Rechtliche Hinweise

*Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Marketingmitteilung.*

## Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tötigung sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheiden lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

## Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen) oder für welche gemäss Produktdokumente aufgrund mangelnder Bewilligungen der Vertrieb oder das Produkt nicht zugelassen sind. Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

## Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

## Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

## Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

## Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

## Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter [www.bonafide-ltd.com](http://www.bonafide-ltd.com) abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

## Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

## Aufsichtsbehörde

Bonafide Wealth Management AG wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, [www.fma-li.li](http://www.fma-li.li), beaufsichtigt.

## Veröffentlichungen zu Anlageempfehlungen gemäss Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung)

Sofern in der Publikation Empfehlungen abgegeben werden, gelten die nachfolgenden Veröffentlichungen.

Diesbezügliche Empfehlungen werden von von Bonafide Wealth Management AG erstellt. Als Chief Investment Officer der Bonafide Wealth Management AG ist Philipp Hämmerli an der Erstellung dieser Empfehlungen beteiligt. Bonafide Wealth Management AG hält eine von der FMA Liechtenstein erteilte Bewilligung als Vermögensverwaltungsgesellschaft.

Als wesentliche Informationsquelle für die Angabe von Schätzungen, Wertungen und Prognosen dient ein Analysetool von Bloomberg Finance LP, einem international anerkannten Unternehmen zur Bereitstellung von Marktdaten.

In der Publikation enthaltene Empfehlungen wurden mit 13. April 2026 abschliessend erstellt.

Die Bewertungen werden anhand der von Bloomberg Finance LP bereitgestellten Marktdaten erstellt. Teilweise werden diese Daten dann für weiterführende Berechnungen für zusätzliche Indikatoren und Werte herangezogen.

Sofern Bewertungen direkt von Bloomberg Finance LP erstellt werden, sind ausführliche Informationen zur Bewertung, zu den Bewertungsmethoden und ihnen zugrunde gelegte Annahmen nur über Bloomberg Finance LP selbst erhältlich. Angaben zu den von

Bonafide Wealth Management AG selbst erstellten Werten und angewendeten Bewertungsmethoden können bei Bonafide Wealth Management AG angefordert werden.

Die Bedeutung der angeführten Empfehlung wird im Zusammenhang mit der Empfehlung textlich klar ausgestaltet. Jede Bewertung trägt trotz sorgfältiger Erstellung derselben das Risiko der Unsicherheit und des Nichteintretens in sich. Darüberhinausgehende Erläuterungen werden von Bonafide Wealth Management AG zur Verfügung gestellt. Die Haltedauer in Bezug auf den Bonafide Global Fish Fund wird generell mit langfristig angegeben.

Die angegebenen Werte werden grundsätzlich nicht regelmässig aktualisiert, sodass sich die Werte, sofern nicht andere Angaben im Text angeführt werden, jeweils auf das Datum und den Zeitpunkt der Erstellung der Empfehlung beziehen. Im Zuge der regelmässigen Herausgabe der gegenständlichen Veröffentlichung können Aktualisierungen der Wert vorgenommen werden.

Sollten sich Empfehlungen in Bezug auf ein Finanzinstrument in den letzten zwölf Monaten im Vergleich zu vorangegangenen Veröffentlichungen verändert haben, wird darauf in den Ausführungen zu der Empfehlung hingewiesen. Eine Liste mit den Empfehlungen der letzten zwölf Monaten wird von Bonafide Wealth Management AG zur Verfügung gestellt.

Bonafide Wealth Management AG führt als Delegationsnehmer der Fondsverwaltungsgesellschaft das Asset Management für den Bonafide Global Fish Fund durch. Als bewilligte Vermögensverwaltungsgesellschaft ist Bonafide Wealth Management AG an die strengen Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten gemäss MiFID II gebunden. Diesbezüglich verfügt Bonafide Wealth Management AG über ein internes Weisungswesen zur Verhinderung von Interessenkonflikten und zu einer unabhängigen Vergütungspolitik.